

# 34 Jahre auf Sylt und kein Ende in Sicht

MTV-Leichtathleten wieder im Insel-Trainingslager



Die ganze MTV-Truppe beim Pyramidenbau als Teil der Akrobatikeinheit am Strand



Die traditionelle Sylt-Taufe in der Brandung der Nordsee

Es begann im Jahre 1981 und ist seit jenen Tagen eine Erfolgsstory: Bereits zum 34. Mal hielten sich rund 30 Leichtathleten des MTV 49 Holzminden in Rantum auf Sylt auf, um sich den letzten Schliff für die bevorstehende Bahnsaison zu holen.

MTV-Chefcoach Klaus Roloff zögerte keine Sekunde, als er vor Jahren die Frage nach seinem bevorzugten Ort für ein Trainingslager gestellt bekam und Italien und Sylt zur Auswahl standen. „Ich würde immer die Insel wählen!“ war die spontane Antwort, mit der er der Frühlingswärme des Südens eine Absage erteilte. Es muss ein besonderer Reiz darin liegen, ohne gewohnte Sportanlagen in Wind und Wetter eine Saisonvorbereitung zu starten, die seit Jahren Erfolge hervorbringt.

Auch in diesem Jahr hatten die MTVer, angeführt von Abteilungsleiter Michael Talke und dem Betreuersteam um Klaus Roloff und Familie Sander, wieder mit allen Wetterkapriolen zu kämpfen – nur Schnee war diesmal nicht dabei. Bis auf die Haut durchnässt nach der Sprinteinheit an der Trainingsdüne oder sonnenverwöhnt bei der traditionellen Sylt-Taufe in der Nordseebrandung – die Holzmindener kennen es seit Jahren nicht anders und sind darauf eingestellt. Das Trainerteam muss seinerseits ständig mit den äußeren Bedingungen improvisieren und verliert dennoch nicht den roten Faden einer sinnvollen Trainingsgestaltung.

Trotz des dicht gedrängten Programms, das neben dem Training auch Vorträge in der Trainingslehre, Nachhilfestunden in Englisch und das ebenfalls traditionelle Sylt-Spiel umfasste, gab es immer noch genügend Zeit für eigene Aktivitäten. Nicht nur zur Regeneration verbrachten die Leichtathleten auch diesmal wieder einen Nachmittag in der Therme „Sylter Welle“ in Westerland. Zurück in Holzminden ist nun erst einmal eine etwa einwöchige Ruhephase unabdingbar, bevor die unmittelbare Saisonvorbereitung auf der Bahn beginnt.